

[PDF] Die Entdeckung des Unbewuten: Geschichte und Entwicklung der dynamischen Psychiatrie von den Anfngen bis zu Janet, Freud, Adler und Jung

Die Entdeckung des Unbewuten: Geschichte und Entwicklung der dynamischen Psychiatrie von den Anfngen bis zu Janet, Freud, Adler und Jung

Von Henri F. Ellenberger

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



Henri F. Ellenberger *Die Entdeckung des Unbewuften*

*Geschichte und Entwicklung
der dynamischen Psychiatrie von
den Anfngen bis zu Janet, Freud,
Adler und Jung*

Diogenes

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #192886 in BcherMarke: DiogenesVerffentlicht am: 2011-01-25Abmessungen: 8.23 x 1.69b x 5.431, Einband: Gebundene Ausgabe1264 Seiten | File size: 18.Mb

Von Henri F. Ellenberger : Die Entdeckung des Unbewuten: Geschichte und Entwicklung der dynamischen Psychiatrie von den Anfngen bis zu Janet, Freud, Adler und Jung before purchasing it in order to gage whether or

not it would be worth my time, and all praised Die Entdeckung des Unbewuten: Geschichte und Entwicklung der dynamischen Psychiatrie von den Anfngen bis zu Janet, Freud, Adler und Jung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine grndliche und erstaunlich leicht lesbare StudieVon Fuchs Werner DrZhlt man die ausfhrlichen Namens- und Sachregister ab, bleiben noch immer knapp 1200 Seiten Text, auf denen allerdings jeweils unten auch die zahlreichen Anmerkungen aufgefhrte sind. Und obwohl der Kritiker der Frankfurter Allgemeinen Zeitung meint, man knne Ellenbergers Forschungsarbeit zur Geschichte der dynamischen Psychiatrie auch wie einen fesselnden Roman lesen, neige ich doch eher zur Ansicht, es sei als Nachschlagewerk konzipiert. So habe jedenfalls ich mich dem Werk genhert. Ich studierte das detaillierte Inhaltsverzeichnis und lie mich von der Neugier und den berschriften leiten.Die interessante Zeitreise beginnt mit dem Kapitel ber die Ahnen der dynamischen Psychotherapie, weshalb auch gleich der heute verpnte Begriff "Die Primitiven" flt. Aber Henri F. Ellenberger wurde beim Schreiben zum Glck kein Gefangener der politischen Korrektheit. Was man zu einem gewissen Zeitpunkt so oder so nannte, lie er stehen. Daher spricht er ber die rationale Behandlung in der primitiven Medizin, ber grundlegende Merkmale der primitiven Heilkunst und ber religise Heilung und Seelsorge.Die Entstehung der dynamischen Psychiatrie setzt der Autor mit Gassner und Mesmer an. Im gleichen Kapitel fallen dann natrlich auch die Namen von Puységur und Charcot. Keine groe Rolle spielt der Spiritismus dann im dritten Kapitel, in dem Ellenberger die Zeitperiode von 1775-1900 beschreibt und weitere Wege zum Unbekannten in der Seele aufzeigt. Also ist auch von Hypnose, magnetischen Krankheiten und multiplen Persnlichkeiten die Rede. Und immer versucht der Autor die jeweiligen Hauptmerkmale eines Zugangs oder eines Modells herauszuarbeiten. Mit den Hintergrnden der dynamischen Psychiatrie beschftigt sich Ellenberger dann im vierten Kapitel. Daher rcken soziale, wirtschaftliche, politische und kulturelle Einflsse ins Zentrum. Von solchen Umfeldern handelt auch das fnfte Kapitel, in dem Nietzsche zu seinem ersten Auftritt kommt. Und zum ersten Mal flt auch das Wort Sex. Ein eigenes Kapitel ist dann Pierre Janet und seinem groen Einfluss gewidmet. Die nchsten drei Kapitel gehren schlielich ganz den unbestrittenen Gren Freud, Adler und Jung. Im zehnten und letzten Kapitel zieht Ellenberger ein chronologisch aufgebautes Fazit, das etwa 200 Seiten umfasst.Mein Fazit: Wer sich an Anmerkungsnummern und kursiv geschriebenen Begriffen nicht strt, kann den Versuch ja starten, diese Studie als fesselnden Roman zu lesen. Ich benutze diese Forschungsarbeit lieber als Nachschlagewerk, das mir bekannte Gren der Psychiatrie und deren Suche nach dem Unbewussten auf neue Weise nherbringt. Wer nach wie vor der naiven Ansicht ist, ber das Unbewusste lieen sich keine wissenschaftlichen Aussagen machen, soll sich doch die Mhe nehmen, den spannenden Ausfhrungen von Henri F. Ellenberger aufmerksam zu folgen. Denn der 1905 in Rhodesien geborene und 1993 in Montreal verstorbene Professor fr Psychiatrie und Kriminologie hat ein ebenso faszinierendes wie aufschlussreiches Werk ber die menschliche Seelenlandschaft und ihre Entdecker geschrieben.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. beeindruckendVon michael strohmannBin interessierter Laie auf dem Gebiet und habe auch erst 400 Seiten verschlungen - die aber mit grossem Genuss.Eine umfassende, spannende Zusammenfassung der Geistesgeschichte der letzten 300 Jahre - nicht nur der Psychologie, auch der diese beeinflussenden Gebiete der Philosophie, Literatur und Politik. "A must read"!4 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berfremdender FremdenfhrerVon nosmoke2005Sloterdijk meint, der 'Ellenberger' sei der beste Fremdenfhrer. Das mag inhaltlich wohl sein, aber in welcher Sprache? Die deutsche bersetzung ist mehr als befremdend. Es geht ja nicht nur um die brigens hufigen Druckfehler, man hat oft den Eindruck, dass die bersetzerin ihre Muttersprache schon lange nicht mehr im Griff hat. Auerdem ist die Darstellung des Autors zwar leicht verstndlich aber wegen der hufigen Wiederholungen nicht immer gradlinig und aufschlussreich.

ProduktbeschreibungGeschichte und Entwicklung der dynamischen Psychiatrie von den Anfngen bis zu Janet, Freud, Adler und JungBuch mit Leinen-EinbandEin Buch, so breit wie sein Thema: 'Die Entdeckung des Unbewuten'. Der Schwerpunkt des Werkes liegt in den Kapiteln ber Pierre Janet, Sigmund Freud, Alfred Adler und C. G. Jung. Henri F. Ellenberger begnnt sich nicht mit der Darstellung der Lehrsysteme, deren Entwicklung und der Lebensgeschichte der betreffenden Forscher. Durch Betrachtungen ber die sozio-konomischen, politischen und kulturellen Faktoren gibt er jeweils ein plastisches Bild von dem Milieu und den Zeitumstnden, die die Persnlichkeit der Forscher und ihre Lehren mitgestaltet haben. Ein Standardwerk - und, das ist ungewhlich, ein dazu sehr lesbares und spannendes.

Pressestimmen"Beispielhaft in seiner Belesenheit und Klarheit." (Le Monde)"Das Buch ist eine erstaunliche, imponierende und faszinierende Arbeit. In ber zwlfjhriger Forscherarbeit ist ein monumentales geistesgeschichtliches Werk entstanden, das den ganzen Stammbaum der modernen Psychiatrie und Tiefenpsychologie bis in kleinste Verstelungen klar geordnet und zusammenhngend darstellt." (Psychologische Beitrge)"Die grundlegende, fesselnd geschriebene Darstellung Ellenbergers geht vornehmlich auf die historischen Tatsachen mit Einschluss politischer Ereignisse ein, womit sein Werk ber den eng begrenzten Kreis von Fachleuten hinaus wirken kann." (sterreichische Nachrichten)KurzbeschreibungEin Standardwerk und, das ist ungewhlich, ein dazu sehr lesbares und spannendes. Henri F. Ellenberger begnnt sich nicht mit der Darstellung der Lehrsysteme, deren Entwicklung und der

Lebensgeschichte der betreffenden Forscher. Durch Betrachtungen über die soziökonomischen, politischen und kulturellen Faktoren gibt er jeweils ein plastisches Bild von dem Milieu und den Zeitumständen, die die Persönlichkeit der Forscher und ihre Lehren mitgestaltet haben. über den Autor und weitere Mitwirkende Henri F. Ellenberger, geboren am 6.11.1905 in Nalolo, Rhodesien, Dr. med., hat über hundert Artikel auf dem Gebiet der Psychiatrie, Psychologie und der Geschichte der Medizin verfasst und war Mitherausgeber von Existence, erschienen bei Basic Books Inc., Publishers, New York. Er war Professor für Psychiatrie an der Menninger School of Psychiatry und an der McGill University, Titularprofessor für Kriminologie an der University of Montreal und Berater am Philippe Pinel Institute in Montreal. Er starb am 1.5.1993 in Montreal.